



Beim Probenwochenende in Breckerfeld wurden nicht nur neue Lieder einstudiert sowie alte weiter „verfeinert“, sondern auch Atemübungen durchgeführt.

Tolle Stimmung auch noch nach zehn Stunden Gesang

Probenwochenende in Breckerfeld: Intensive Vorbereitung des Gospelchores „The Albert Singers“ auf das Konzert am 17. April in der katholischen Kirche

Von Det Ruthmann

OBERBRÜGGE ■ „Das war ja anstrengender als arbeiten“, lachte eine Sängerin des Gospelchores „The Albert Singers“ nach dem zweitägigen Probenwochenende im Naturfreundehaus „Sommerhagen“ in Breckerfeld – aber die intensive Vorbereitung auf das Konzert des Oberbrügger Chores am 17. April um 18 Uhr in der katholischen Kirche „Christus König“ in Halver machte den 28 Sängerinnen und Sängern (von insgesamt 36) einen Riesenspaß. Schließlich konnten sich die neuen Chormitglieder, die in den letzten Monaten dazu gestoßen waren, und die ältere

ren noch besser kennenlernen.

Dazu bestand nach dem zehnstündigen „Gesangsmarathon“ am Samstag Gelegenheit, denn der größte Teil der Sänger blieb über Nacht im Naturfreundehaus. Bis dahin hatten die „Albert Singers“ unter der Leitung von Albert Goeken einige neue Lieder einstudiert, ältere verfeinert, Rhythmusübungen durchgeführt und ein Atemtraining absolviert.

Für Sonntag war dann eigentlich ein Seminar „Chorpräsentation“ mit Britta Adams geplant, doch die Referentin zog es angesichts der äußerst widrigen Witterungsverhältnisse vor, schnell wie-

der die Heimreise anzutreten. Das Seminar soll aber nachgeholt werden. Gleichwohl übten die Sängerinnen und Sänger unter der Regie von Choreographin Christina Winkel Stellproben für Auftritte, wobei natürlich sowohl für kleine (dreireihig) als auch für große Bühnen (zweireihig) das Aufstellen, verbunden mit dem Einmarsch, eingeübt wurde – was angesichts der tollen Stimmung unter allen Chormitgliedern ebenfalls für Spaß sorgte.

Für die „Albert Singers“ steht jetzt schon fest, dass solch intensive Probenwochenende wiederholt werden sollen, wenigstens einmal im

Jahr und vielleicht auch vor großen eigenen Konzerten. Ebenso wird auch wieder einmal ein Stimmbildungsseminar, wie es bereits einmal mit Joyce Kappenstein durchgeführt worden war.

Doch jetzt werden sich die Sängerinnen und Sänger des Gospelchores auch im Rahmen der normalen Übungsstunden auf den Auftritt in der „Christus-König-Kirche“ weiter intensiv vorbereiten. Eintrittskarten für das Konzert am Sonntag, 17. April, um 18 Uhr gibt es im Vorverkauf ab dem 1. März in Halver in der Buchhandlung „Kö-Shop“ und in Oberbrügge im Lotto- sowie Tabakgeschäft Wolfram.



Zehn Stunden lang beschäftigten sich die Sängerinnen und Sänger des Gospelchores allein am Samstag mit Singen, Atemtechnik und Rhythmusübungen – und das stets bei bester Stimmung.